

**Anforderungen des BMLV an österreichische Organisationen mit Interesse
einer Teilnahme an:**

EDF-2025-DA-SPACE-SBISR

1. Projektziel und strategische Bedeutung

Das Projekt "Space-based ISR Constellation" (SBISR) verfolgt die Entwicklung einer kosteneffizienten Satellitenkonstellation für intelligence, surveillance & reconnaissance (ISR)-Anwendungen.

Zentrale Bestandteile sind:

- Kleine, interoperable Satelliten mit innovativen Sensor-Nutzlasten (optisch, Infrarot, Radar, Hyperspektral, passive RF-Erkennung).
- Moderne Bodeninfrastruktur zur sicheren, effizienten und schnellen Verarbeitung der gesammelten Daten.
- Einsatz in multidimensionalen Konfliktumgebungen und für den internationalen Katastrophenschutz.

Das BMLV betrachtet dieses Projekt als essenziell für den Aufbau einer nationalen Weltraumfähigkeit und als strategische Chance für die österreichische Raumfahrtindustrie, um sich technologisch im europäischen Markt zu etablieren.

2. Konkrete Anforderungen an österreichische Organisationen

Österreichische Organisationen werden dazu angeregt, sich mit technologischen Lösungen in folgende Bereiche einzubringen:

- Satellitensorik und Nutzlasten – Entwicklung von hochleistungsfähigen, leichten und energieeffizienten Sensoren für optische, radar- und funktechnische ISR-Anwendungen.
- Satellitenplattformen und Systemintegration – Bereitstellung modularer, skalierbarer Satellitenarchitekturen, die sich in bestehende militärische Systeme integrieren lassen.
- Bodenstationen und Datenmanagement – Entwicklung leistungsfähiger Datenverarbeitungssysteme mit KI-gestützter Analyse für Echtzeitentscheidungen.

- Interoperabilität und Verschlüsselungstechnologien – Bereitstellung sicherer Kommunikationsprotokolle, um Daten innerhalb von NATO- und EU-Standards zu übertragen.
- Dual-Use-Konzepte für zivile und militärische Anwendungen – Nutzung der Technologien auch für Naturkatastrophenmanagement und zivile Sicherheit.

3. Erwartete Ergebnisse und militärischer Nutzen für das BMLV

Durch die Beteiligung österreichischer Organisationen sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Aufbau einer nationalen weltraumgestützten ISR-Kapazität – Reduzierung der Abhängigkeit von externen Anbietern und Stärkung der nationalen Souveränität.
- Erhöhte Einsatzfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit – Echtzeit-Lagebilder zur besseren taktischen und strategischen Entscheidungsfindung.
- Technologische Weiterentwicklung und Marktpositionierung – Stärkung der AT-Industrie im Bereich Raumfahrttechnologien und militärischer ISR-Anwendungen.
- Bessere europäische Zusammenarbeit – Förderung der Interoperabilität mit Partnerstaaten durch die gemeinsame Entwicklung von Standards für ISR-Satelliten.

4. Beteiligung und weitere Schritte

Interessierte österreichische Organisationen werden eingeladen, innovative Lösungen für ISR-Satelliten, Sensortechnologien und Bodeninfrastrukturen bereitzustellen.

BMLV-Zeitleiste für die Einreichung EDF 2025:

- 25.04.2025 – Projektskizze / Projektidee
 - Basis für ein erstes Abstimmungsgespräch mit BMLV
 - Projektbeschreibung, Projektvernetzung und Nutzen / Ausblick
- 27.06.2025 – Übermittlung einer aktualisierten Version der Projektskizze
 - Zielsetzung Gesamtprojekt und Konsortium
 - Konkretisierte Forschungs- und Entwicklungsleistung
 - Draft IHDCR / Draft KoFi-Erklärung
- 19.09.2025 – BMLV Deadline für Vorlage LoI / IHDCR / KoFi-Erklärung
- 16.10.2025 – Deadline der EU-Kommission für die EDF Einreichung 2025

Koordination und Ansprechpartner: edf@bmlv.gv.at